



**Stadt
Luzern**

Kommunikation

Industriestrasse: Abgabe an eine Kooperation mit fünf Genossenschaften

Medienmitteilung

E-Mail

Medien der Stadt Luzern

Luzern, 17. April 2015

Die Kooperation Industriestrasse, die aus fünf gemeinnützigen Luzerner Wohn- und Baugenossenschaften besteht, soll auf dem städtischen Areal an der Industriestrasse ein innovatives Wohn- und Arbeitsquartier realisieren. Die Stadt wird mit der Kooperation bis im Sommer 2015 den Baurechtsvertrag verhandeln. Verlaufen die Verhandlungen positiv, wird ihr der Zuschlag erteilt. Über die Abgabe des Areals im Baurecht entscheidet der Grosse Stadtrat voraussichtlich Ende September 2015.

Am 23. September 2012 haben die Stimmberechtigten der Stadt Luzern die Initiative „Ja zu einer lebendigen Industriestrasse“ angenommen. Der Initiativtext besagt, dass die Stadt ihr Areal an der Industriestrasse einem gemeinnützigen Wohnbauträger im Baurecht abgeben muss. Der Stadtrat hat im September 2014 eine Ausschreibung gestartet, an der die Kooperation Industriestrasse trotz der schweizweiten Ausschreibung als einzige Bewerberin teilgenommen hat. Die Kooperation ist ein Zusammenschluss der an der Arealentwicklung Industriestrasse interessierten Luzerner Genossenschaften. In ihr vertreten sind die Allgemeine Baugenossenschaft Luzern (abl), die Baugenossenschaft Wohnwerk Luzern, die Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Industriestrasse Luzern (GWI), die Liberale Baugenossenschaft Sternmatt-Tribschen Luzern und die Wogeno Luzern.

Die „gute und spannende“ Bewerbung der Kooperation Industriestrasse hat das Beurteilungsgremium und den Stadtrat überzeugt. Sie loben insbesondere die hohe Qualität des Angebots, die innovative Herangehensweise und den hohen Grad an Konsens und Absprache unter den Kooperationsmitgliedern. Die Bewerberin hat die Vorgaben und Empfehlungen zum grossen Teil erfüllt. Die noch offenen Punkte werden in den nun anstehenden Verhandlungen für einen Baurechtsvertrag geklärt. Bei positivem Verhandlungsverlauf wird der Kooperation der Zuschlag erteilt. Ziel des Stadtrates ist es, dem Grossen Stadtrat im

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

September 2015 den Baurechtsvertrag mit der Kooperation Industriestrasse zur Genehmigung vorzulegen.

An der Industriestrasse soll ein lebendiges Wohn- und Arbeitsquartier mit einer eigenständigen Identität und bezahlbaren Wohnungen entstehen. Der Schwerpunkt soll auf Familienwohnungen liegen. Das Gebäude an der Industriestrasse 9 wird erhalten. Das sogenannte Käselager, das heute zu Kultur- und Wohnzwecken genutzt wird, ist im Bauinventar als erhaltenswert eingetragen. Die künftige Bebauung an der Industriestrasse wird zudem die Kriterien für das 2000-Watt-Gesellschaft-Zertifikat erfüllen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen

für die Stadt Luzern:

Baudirektion

Stadträtin Manuela Jost, Baudirektorin

Telefon: 041 208 85 05

E-Mail: baudirektion@stadtluzern.ch

erreichbar: Freitag, 17. April 2015, 9.30 bis 10.30 Uhr

für die Kooperation Industriestrasse:

Cla Büchi, für das Konzept der Kooperation Industriestrasse beauftragter Architekt

Telefon: 041 360 35 69

E-Mail: cla.buechi@bluewin.ch

erreichbar: Freitag, 17. April 2015, 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Daniel Burri, Präsident der Liberalen Baugenossenschaft Sternmatt-Tribschen Luzern

Telefon: 041 228 58 42 (Oberstaatsanwaltschaft)

erreichbar: Freitag, 17. April 2015, 10 bis 11 und 14 bis 15 Uhr

Pascal Hofer, Präsident Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Industriestrasse Luzern (GWI)

Telefon: 079 812 65 38

E-Mail: pascal.hofer@genossenschaftindustriestrasse.ch

erreichbar: Freitag, 17. April 2015, 10 bis 11 Uhr